

SCHWABACH – „Dir werd' ich helfen“ ist das Motto zur Spendenaktion für die Sanierung der Stadtkirche. Günter Franke, der Vorsitzende des Seniorenrats der Stadt Schwabach, hatte die Idee, alte Ziegel der Kirche zu säubern, zu bemalen oder zu gestalten und diese beim 3. Seniorentag gegen eine Spende von mindestens zehn Euro zu verkaufen. Für Johanna Ittner, die stellvertretende Vorsitzende des Seniorenrats, war es eine Selbstverständlichkeit, dass sich „ihr Verein“, der Kneipp-Verein Schwabach, an der Aktion beteiligt. Viele Ziegel wurden von vielen Helferinnen und Helfern gestaltet und verkauft. Helga Küffner, Beiratsmitglied des Vereins, hatte zu dieser Aktion eine besondere Idee: Als Fan des 1. FCN, malte sie das „Club-Logo“ auf Ziegel, in der Hoffnung, dass bei der günstigen Platzierung des Clubs in der 1. Bundesliga, sich diese Stücke gut verkaufen lassen. „Darf ich das Club-Logo ohne Genehmigung auf alte Dachziegel malen?“ Diese Bedenken räumte sie durch ein Telefongespräch aus und



spann weiter an ihrer Idee, Ziegel mit den Originalunterschriften der Fußball-Profis herzustellen. Verantwortliche des Clubs sagten ihr Unterstützung zu. Also brachte Helga Küffner zwei Ziegel an den Valznerweiher, alle Fußballspieler unterschrieben, und sie holte die Ziegel wieder ab. Im *Schwabacher Tagblatt* bot sie die signierten Unikate für den Meistbietenden feil. Die Angebote reichten von 50 bis 600

Euro. Nicht zu überbieten war bei der ungewöhnlichen Verkaufsaktion Stadträtin Marianne Lachmann. Ihr Angebot lautete: 600 Euro für die beiden Prachtexemplare. Und was macht sie mit den ganz besonderen Dachziegeln? Wichtig ist ihr zunächst die Spende für die Stadtkirche. Die Ziegel erhalten ihr Sohn Wolfgang und ihre Tochter Johanna, Vorsitzende des 1.-FCN-Fan-Clubs „Gute Laune“ in Schwabach. F.: oh